



Tierschutz.
Weltweit.

Das Schweizer Volk könnte Entscheid des Ständerats korrigieren

VIER PFOTEN kämpft seit ihrer Gründung gegen Echtpelz.

Zürich, 14. Oktober 2022 – VIER PFOTEN unterstützt die Initiative für ein Importverbot tierquälerisch erzeugter Pelzprodukte. Nachdem der Ständerat ein Pelzimportverbot im Sommer mit 25:19 Stimmen abgelehnt hat, liegt es nun an der Schweizer Bevölkerung diesen Fehlentscheid zu korrigieren. Die globale Tierschutzorganisation kämpft seit ihrer Gründung 1988 gegen Echtpelz.

1988 - VIER PFOTEN Gründer Heli Dungler (†2020) besuchte erstmals eine Pelzfarm in Österreich. Die angsterfüllten und apathischen Blicke der in enge Gitterkäfige eingepferchten Füchse und Nerze brannten sich tief in sein Gedächtnis ein. «Wer einmal in einer Pelztierfarm war, ist danach nicht mehr derselbe Mensch. Das ist die pure Gewalt. Und dieser Geruch von Angstschweiss und Exkrementen, den wirst du nie wieder los», lautete ein berühmtes Zitat von ihm. Das Leiden dieser Tiere bewegte ihn so stark, dass er kurze Zeit später die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN gründete.

Bedürfnisse der Tiere werden systematisch ignoriert

Heutzutage sind Pelzfarmen in Österreich und der Schweiz Geschichte. Doch über 30 Jahre später sterben jährlich immer noch rund 90 Millionen Tiere einen sinnlosen Tod, nur um als Modeaccessoire zu enden. Sie kennen seit ihrer Geburt nur ein Leben hinter Gittern, dürfen ihre natürlichen Bedürfnisse nicht ausleben und sterben einen qualvollen Tod. Jedes Jahr werden rund 350 Tonnen Echtpelz in die Schweiz importiert. Mehr als die Hälfte dieser Pelze stammt aus China, wo die Tiere unter schrecklichen Bedingungen gehalten werden. In der Schweiz wären solche Haltungsformen eindeutig Tierquälerei, es werden aber unzählige Jacken, Mützen und Handschuhe, die mit solchem tierquälerisch erzeugtem Echtpelz hergestellt wurden, eingeführt.

Die Schweizer Bevölkerung ist für ein Importverbot

Über 80 % der Schweizerinnen und Schweizer finden das Halten und Töten von Tieren zu Gewinnung von Pelz für die Modeindustrie nicht vertretbar, dies haben mehrere Umfragen in den letzten Jahren gezeigt. Obwohl der Nationalrat eine im Dezember 2019 eingereichte Motion mit 144:31 Stimmen annahm und so dem Wunsch der Schweizer Bevölkerung Rechnung trug, hat der Ständerat den Volkswillen leider ignoriert und die Motion gekippt. Nun liegt es an der Schweizer Bevölkerung, diesen Entscheid zu korrigieren und einen Meilenstein in der Geschichte des Tierschutzes zu legen.

Mit 100'000 gültigen Unterschriften kann die Initiative vor das Volk kommen.

VIER PFOTEN ruft aus diesem Grund die Schweizer Bevölkerung dazu auf, die Initiative zu unterzeichnen. www.pelz-initiative.ch/de/initiative/

VIER PFOTEN

Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich | Schweiz

Tel.: +41-43-311 80 90
Hotline: +41-43-311 80 96
E-Mail: office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto:
PC 87-237898-1
IBAN: CH58 0900 0000 8723 7898 1